

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB LUFA Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel

VitaminVersand24 DE GmbH
Sebastian Blabla
Hamm Mühle 3
52222 Stolberg

Datum 06.01.2021

Kundennr. 10087181

PRÜFBERICHT 2828522 - 880055

Auftrag **2828522**
 Analysennr. **880055**
 Rechnungsnehmer **10085163 GEN Nutrition UG (haftungsbeschränkt)**
 Probeneingang **17.12.2020**
 Probenehmer **Auftraggeber**
 Kunden-Probenbezeichnung **Bio Moringa
Nahrungsergänzungsmittel mit Bio Moringa Oleifera Pulver
Vit4ever**
 Produktkennung **AT20056 / 1-521**
 Verpackung **2x Original, 220 g, 300 Kaps.**
 MHD **05/2023**

Einheit	Ergebnis	DGHM Richtwerte Instantprod ukte	DGHM Warnwerte Instantprod ukte und VO (EG) 1881/20	Substanz	Methode
---------	----------	---	--	----------	---------

Weitere Probandaten

Eingegangene Probenmenge	g	541		OS	keine Angabe
--------------------------	---	-----	--	----	--------------

Pestizide aus Multimethoden (Vollständige Wirkstoffliste siehe Anhang)

Von den im Anhang aufgeführten Pestiziden wurden folgende Stoffe oberhalb der Bestimmungsgrenze nachgewiesen

Chlorpropham	mg/kg	0,10		OS	DIN EN 12393-2 : 2014-03 (mod.) / DIN EN 12393-3 : 2014-01 (mod.)
--------------	-------	------	--	----	--

Spurenelemente / Schwermetalle / Halogenide

Blei (Pb)	mg/kg	<0,50	3	¹⁾	OS	DIN EN 17053 : 2018-03 / DIN EN 15763 : 2010-04 (mod.)
Cadmium (Cd)	mg/kg	1,07	1	¹⁾	OS	DIN EN 17053 : 2018-03 / DIN EN 15763 : 2010-04 (mod.)
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,02	0,1	¹⁾	OS	DIN EN 13806 : 2002-11
Arsen (As)	mg/kg	<0,50			OS	DIN EN 17053 : 2018-03 / DIN EN 15763 : 2010-04 (mod.)

Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

Chrysen	µg/kg	7,6			OS	VDLUF VII, 3.3.3.2 : 2011 (mod.)
Benzo(a)anthracen	µg/kg	4,0			OS	VDLUF VII, 3.3.3.2 : 2011 (mod.)
Benzo(b)fluoranthen	µg/kg	4,9			OS	VDLUF VII, 3.3.3.2 : 2011 (mod.)
Benzo(a)pyren	µg/kg	2,3	10	¹⁾	OS	VDLUF VII, 3.3.3.2 : 2011 (mod.)
Summe PAK	µg/kg	18,8	50	¹⁾	OS	Berechnung

Mikrobiologische Untersuchungen

Aerobe mesophile Keimzahl (Gesamtkeimzahl)	KBE/g	130000	10000		OS	DIN EN ISO 4833-1 : 2013-12
Enterobacteriaceae	KBE/g	23000	100	1000	OS	ISO 21528-2 : 2017-06
Escherichia coli	KBE/g	<10 (NWG)	10	100	OS	DIN ISO 16649-2 : 2009-12
Staphylokokken, koagulasepositiv	KBE/g	<10 (NWG)	10	100	OS	DIN EN ISO 6888-1 : 2003-12 (mod.)

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
www.agrolab.de

Datum 06.01.2021
Kundennr. 10087181

PRÜFBERICHT 2828522 - 880055

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Einheit	Ergebnis	DGHM Richtwerte Instantprodukte	DGHM Warnwerte Instantprodukte und VO (EG) 1881/20	Substanz	Methode	
Schimmelpilze	KBE/g	320	100	OS	ISO 6611 : 2004-10 (mod.)	
Präsumtive Bacillus cereus	KBE/g	<100 (+)	100	1000	OS	AFNOR validiert in Referenz zu ISO 7932 (bioMérieux BACARA™ Certificate No.: 10/10-07/10)
Salmonella spp. in 25g		nicht nachgewiesen		nn	OS	ISO 6579-1 : 2017-02

- 1) Die Höchstgehalte gelten für die Nahrungsergänzungsmittel, wie sie im Handel erhältlich sind.
 m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.
 Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
 Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.
 Das Zeichen "<... (+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.
 Die parameterspezifischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

DGHM Warnwerte Instantprodukte: Warnwerte der DGHM (Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie) "Veröffentlichte mikrobiologische Richt- und Warnwerte zur Beurteilung von Lebensmitteln" in der aktuell gültigen Fassung
 VO (EG) 1881/2006: Verordnung (EG) Nr. 1881/2006 der Kommission vom 19. Dezember 2006 zur Festsetzung der Höchstgehalte für bestimmte Kontaminanten in Lebensmitteln in der aktuell gültigen Fassung.
 DGHM Richtwerte Instantprodukte: Richtwerte der DGHM (Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie) "Veröffentlichte mikrobiologische Richt- und Warnwerte zur Beurteilung von Lebensmitteln" in der aktuell gültigen Fassung.
 Erläuterung: Substanz: OS=Originalsubstanz, TS=Trockensubstanz

Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs

Analyseparameter	Wert	Einheit	Höchstwert überschritten
Cadmium (Cd)	1,07	mg/kg	Höchstwert überschritten
Enterobacteriaceae	23000	KBE/g	Höchstwert überschritten
Aerobe mesophile Keimzahl (Gesamtkeimzahl)	130000	KBE/g	Richtwert DGHM Richtwerte Instantprodukte nicht eingehalten
Enterobacteriaceae	23000	KBE/g	Richtwert DGHM Richtwerte Instantprodukte nicht eingehalten
Schimmelpilze	320	KBE/g	Richtwert DGHM Richtwerte Instantprodukte nicht eingehalten

Bemerkung zu eingegangene Probenmenge: Gesamtmenge inklusive Verpackung

Anmerkung zu Staphylokokken, koagulasepositiv:

Werte unterhalb von 150 KBE/g sind als Schätzungen anzusehen.

Anmerkung zu Salmonella spp.:

Bei der Untersuchung von Salmonella spp. gemäß ISO 6579-1 werden Salmonella Typhi und Salmonella Paratyphi nicht miterfasst. Diese Keime kommen in Lebensmitteln kaum vor. Liegt kundenseitig ein begründeter Verdachtsfall vor, so können diese Spezies auf Wunsch in einer zusätzlich zu beauftragenden PCR Untersuchung miterfasst werden. Bei positiven Salmonella Ergebnissen erfolgte eine Bestätigung von Salmonella spp. mittels MALDI-TOF (Datenbank BDAL/7311 MSPS).

Datum 06.01.2021
Kundennr. 10087181

PRÜFBERICHT 2828522 - 880055

Anmerkungen

Die mikrobiologische Bewertung erfolgt in Anlehnung an die Richt- und Warnwerte der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM) für Instantprodukte, 2014.

Eine Deklarationsprüfung und somit eine Überprüfung der empfehlenden Tagesdosis wurde nicht durchgeführt.

Beurteilung Cadmium:

In dem vorliegenden Produkt wurde Cadmium in einer Konzentration von 1,07 mg/kg nachgewiesen.

Gemäß des Anhangs, Abschnitt 3, Nr. 3.2.21 der Verordnung (EU) Nr. 1881/2006 der Kommission vom 19. Dezember 2006 zur Festsetzung der Höchstgehalte für bestimmte Kontaminanten in Lebensmitteln (VO (EG) 1881/2006), in der zur Zeit gültigen Fassung, ist für Cadmium ein Höchstgehalt von 1,0 mg/kg für Nahrungsergänzungsmittel festgelegt.

Der Höchstgehalt wird auch unter Berücksichtigung der Messunsicherheit von 28% bei der vorliegenden Probe nicht überschritten.

Beurteilung Enterobacteriaceae

In der vorliegenden Probe wurden Enterobacteriaceae mit 23.000 KBE/g bestimmt.

Die mikrobiologischen Richt- und Warnwerte der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM) sehen für Instantprodukte kalt angerührt und heiß aufgegossen (Stand: 2014) einen Richtwert von 100 KBE/g und einen Warnwert von 1.000 KBE/g für Enterobacteriaceae vor. Diese Werte wurden überschritten.

Richtwerte geben eine Orientierung, welches produktspezifische Mikroorganismenspektrum zu erwarten und welche Mikroorganismengehalte in den jeweiligen Lebensmitteln bei Einhaltung einer guten Hygienepraxis akzeptabel sind. Proben mit Keimgehalten unter oder gleich dem Richtwert sind, unter mikrobiologischem Aspekt, grundsätzlich unauffällig. Der Richtwert entspricht somit dem Wert „m“ der ICMSF (1986).

Im Rahmen der betrieblichen Kontrollen weist eine Überschreitung des Richtwertes auf Schwachstellen in der Herstellungs- und Hygienepraxis und die Notwendigkeit hin, die Wirksamkeit der vorbeugenden Maßnahmen zu überprüfen und Maßnahmen zur Verbesserung der Hygienesituation einzuleiten oder die Kalkulation des Haltbarkeitsdatums zu prüfen.

Warnwerte geben Mikroorganismengehalte an, deren Überschreitung einen Hinweis darauf gibt, dass die Prinzipien einer guten Herstellungs- und Hygienepraxis verletzt oder, dass z. B. das Haltbarkeitsdatum zu lange bemessen wurde.

Es wird dringend empfohlen möglichen Kontaminationsquellen nachzugehen sowie weitere Chargen dieses Produktes hinsichtlich des mikrobiologischen Status zu untersuchen. Eine abschließende Beurteilung ist nicht möglich, da für eine entsprechende Beurteilung nach derzeitigem Kenntnisstand keine Daten für Nahrungsergänzungsmittel vorliegen, so dass zur Bewertungsorientierung Daten für Instantprodukte herangezogen wurden.

Je nach Immunstatus des Verbrauchers ist nicht auszuschließen, dass die gefundenen Keimzahlen bereits als infektiöse Dosis ausreichen.

Verkehrsfähigkeit:

Obengenanntes Produkt entspricht nach Art und Umfang der dargelegten Prüfungen den Vorschriften des deutschen Lebensmittelrechts und ist aus hiesiger Sicht insoweit in Deutschland verkehrsfähig. Hiervon ausgenommen sind die Pestizide und die Enterobacteriaceae.

Begründung:

Die Pestizide sind von der Verkehrsfähigkeit ausgenommen, da das Produkt aus mehreren Zutaten besteht und die Verarbeitungs-/Extraktionsfaktoren für diese nicht vorliegen. Es kann somit nicht abschließend beurteilt werden, ob und inwiefern eine Zutat verwendet worden ist, die eine Überschreitung der Höchstmengen der nachgewiesenen

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
www.agrolab.de

Datum 06.01.2021
Kundennr. 10087181

PRÜFBERICHT 2828522 - 880055

Pestizide aufweist.

Die Enterobacteriaceae sind aus der Verkehrsfähigkeit ausgenommen, weil für eine entsprechende Beurteilung nach derzeitigem Kenntnisstand keine Daten für Nahrungsergänzungsmittel vorliegen.

Es wird empfohlen, die eingesetzten Rohwaren auf die nachgewiesenen Pestizide zu analysieren und die Verarbeitungs-/Extraktionsfaktoren für die Zutaten zu prüfen.

Beginn der Prüfungen: 17.12.2020
Ende der Prüfungen: 06.01.2021 (Verlängerung wg. Nacherfassung und/oder Plausibilitätsprüfung)

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.



AGROLAB LUFA Frau Erika Paschke, Tel. 0431/1228-318
staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin
Kundenbetreuung Lebensmittel

Untersuchtes Wirkstoffspektrum der Pestizide

Methode: Berechnung, Einheit: mg/kg					
Parameter	Best.-Gr.	Parameter	Best.-Gr.	Parameter	Best.-Gr.
Summe Aldrin, Dieldrin		Summe aus Malathion und Malaoxon		Summe Chlordan	
Summe DDT-Isomeren		Summe Endosulfan-alpha, -beta, -sulfat		Summe Heptachlor, Heptachlorepoxide	
Summe Isoxaflutol		Summe Quintozen und Pentachloranilin			

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
www.agrolab.de

Datum 06.01.2021
Kundennr. 10087181

PRÜFBERICHT 2828522 - 880055

Methode: DIN EN 12393-2 : 2014-03 (mod.) / DIN EN 12393-3 : 2014-01 (mod.), Einheit: mg/kg

Parameter	Best.-Gr.	Parameter	Best.-Gr.	Parameter	Best.-Gr.
Aldrin	0,005	Ametryn	0,01	Anthrachinon	0,01
Atrazin	0,01	Azinphos-ethyl	0,01	Azinphos-methyl	0,01
Azoxystrobin	0,01	Benalaxyl	0,01	Benfluralin	0,01
Bifenox	0,01	Bifenthrin	0,01	Biphenyl (Diphenyl)	0,02 ^m
Bitertanol	0,01	Boscalid	0,01	Bromacil	0,01
Bromfenvinphos	0,01	Bromophos-ethyl	0,01	Bromophos-methyl	0,01
Brompropylat	0,01	Bupirimat	0,01	Buprofezin	0,01
Cadusafos	0,01	Carbophenothion	0,01	Carbosulfan	0,01
Carfentrazon-ethyl	0,01	Chinomethionat	0,01	Chlorbenzilat	0,01
Chlordan alpha	0,005	Chlordan gamma	0,005	Chlordan oxy	0,005
Chlorfenson	0,01	Chlorfenvinphos	0,01	Chlormephos	0,01
Chloroneb	0,01	Chloroxuron	0,01	Chlorpropham	0,01
Chlorpyrifos	0,01	Chlorpyrifos-methyl	0,01	Chlorthion	0,01
Chlorthiophos	0,01	Chlozolilat	0,01	cis-Nonachlor	0,01
Coumaphos	0,01	Cyanazin	0,01	Cyanofenphos	0,01
Cyfluthrin	0,01	Cypermethrin	0,01	Cyproconazol	0,01
Cyprodinil	0,01	Deltamethrin	0,01	Desethylatrazin	0,01
Desisopropylatrazin	0,01	Desmetryn	0,01	Diazinon	0,01
Dichlobenil	0,01	Dichlofenthion	0,01	Dichlorvos	0,01
Diclobutrazol	0,01	Dicloran	0,01	Dieldrin	0,005
Difenoconazol	0,01	Diflufenican	0,01	Dimethachlor	0,01
Dimethenamid	0,01	Dimethoat	0,01	Dimethomorph	0,01
Diniconazol	0,01	Dioxathion	0,01	Diphenylamin	0,01
Ditalimfos	0,01	Edifenphos	0,01	Endosulfan alpha	0,005
Endosulfan beta	0,005	Endosulfansulfat	0,005	Endrin	0,005
EPN	0,01	Ethion	0,01	Ethoprophos	0,01
Etrimfos	0,01	Famoxadon	0,01	Famphur	0,01
Fenarimol	0,01	Fenchlorphos	0,01	Fenhexamid	0,01
Fenitrothion	0,01	Fenpropathrin	0,01	Fenpropimorph	0,01
Fenvalerat	0,01	Flucythrinar	0,01	Fludioxonil	0,01
Flufenacet	0,01	Flusilazol	0,01	Flutriafof	0,01
Folpet	0,01	Fonofos	0,01	Formothion	0,01
HCB (Hexachlorbenzol)	0,005	HCH-alpha	0,005	HCH-beta	0,005
HCH-delta	0,005	HCH-gamma (Lindan)	0,005	Heptachlor	0,005
Heptachlorepoxyd-cis	0,005	Heptachlorepoxyd-trans	0,005	Heptenophos	0,01
Hexaconazol	0,01	Hexazinon	0,01	Iprodion	0,01
Isodrin	0,01	Isophenphos	0,01	Kresoxim-methyl	0,01
Lambda-Cyhalothrin	0,01	Leptophos	0,01	Malaaxon	0,01
Malathion	0,01	Mecarbam	0,01	Metalaxyl (Summe aus Metalaxyl und Metalaxyl-M)	0,01
Metazachlor	0,01	Metconazol	0,01	Methidathion	0,01
Methiocarb	0,01	Methoxychlor	0,005	Metolachlor	0,01
Metribuzin	0,01	Mevinphos	0,01	Mirex	0,005
Myclobutanil	0,01	Nitrofen	0,005	Nitrothal-isopropyl	0,01
o,p-DDD	0,005	o,p-DDE	0,005	o,p-DDT	0,005
Oxadixyl	0,01	Paclobutrazol	0,01	Paraoxon-ethyl	0,01
Paraoxon-methyl	0,01	Parathion-ethyl	0,01	Parathion-methyl	0,01
Penconazol	0,01	Pendimethalin	0,01	Pentachloranilin	0,01
Pentachlorbenzol	0,005	Permethrin	0,01	Phosalon	0,01
Phosmet	0,01	Phosphamidon	0,01	Piperonylbutoxid	0,01
Piperophos	0,01	Pirimicarb	0,01	Pirimiphos-ethyl	0,01
Pirimiphos-methyl	0,01	p,p-DDD	0,005	p,p-DDE	0,01
p,p-DDT	0,005	Procymidon	0,01	Profenofos	0,01
Prometryn	0,01	Propachlor	0,01	Propazin	0,01
Propetamphos	0,01	Propham	0,01	Propiconazol	0,01
Propoxur	0,01	Propyzamid	0,01	Prosulfocarb	0,01
Prothiofos	0,01	Pyrazophos	0,01	Pyridaphenthion	0,01
Pyrifenox	0,01	Pyrimethanil	0,01	Quinalphos	0,01
Quintozen	0,005	Silthiofam	0,01	Simazin	0,01
Sulfotep	0,01	tau-Fluvalinat	0,01	Tebuconazol	0,01
Tebufenpyrad	0,01	Tecnazen	0,005	Tefluthrin	0,01
Terbufos	0,01	Terbutryn	0,01	Terbutylazin	0,01
Tetrachlorvinphos	0,01	Tetradifon	0,005	Tetramethrin	0,01
Thiometon	0,01	Tolclofos-methyl	0,01	trans-Nonachlor	0,01
Triadimefon	0,01	Triadimenol	0,01	Triallate	0,01
Triazophos	0,01	Trichlorfon	0,01	Trichloronate	0,01
Trifluralin	0,01	Vinclozolin	0,01	2-Phenylphenol	0,01

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
www.agrolab.de

Datum 06.01.2021
Kundennr. 10087181

PRÜFBERICHT 2828522 - 880055

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Methode: EN 15662 : 2018 (mod.), Einheit: mg/kg					
Parameter	Best.-Gr.	Parameter	Best.-Gr.	Parameter	Best.-Gr.
Acetamiprid	0,01	Aldicarb	0,01	Aldicarb-sulfon	0,01
Aldicarb-sulfoxid	0,01	Amidosulfuron	0,01	Bendiocarb	0,01
Bensulfuron-methyl	0,01	Bentazon	0,01	Bromoxynil	0,01
Chlorsulfuron	0,01	Cinosulfuron	0,01	Clethodim	0,01
Clothianidin	0,01	Cyazofamid	0,01	Cymoxanil	0,01
Demeton-S-methyl	0,01	Desmedipham	0,01	Dichlorprop	0,01
Diflubenzuron	0,01	Disulfoton	0,01	Disulfoton-sulfon	0,01
Disulfoton-sulfoxid	0,01	Diuron	0,01	Dodin	0,01
Ethiofencarb	0,01	Ethiofencarb-sulfon	0,01	Ethiofencarb-sulfoxid	0,01
Fenoxaprop-P-ethyl	0,01	Fenthion	0,01	Fipronil	0,002
Flazasulfuron	0,01	Florasulam	0,01	Fluazifop-butyl	0,01
Fluazinam	0,01	Flufenoxuron	0,01	Haloxifop	0,01
Haloxifop-ethoxy-ethyl	0,01	Haloxifop-methyl	0,01	Hexaflumuron	0,01
Imidacloprid	0,01	Iodosulfuron-methyl-sodium	0,01	Ioxynil	0,01
Iprovalicarb	0,01	Isoproturon	0,01	Isoxaflutol	0,01
Linuron	0,01	MCPA	0,01	MCPB	0,01
Mecoprop	0,01	Mefenpyr-diethyl	0,01	Mepanipyrim	0,01
Methoxyfenozid	0,01	Metobromuron	0,01	Metosulam	0,01
Metoxuron	0,01	Metsulfuron-methyl	0,01	Nicosulfuron	0,01
Oxamyl	0,01	Pencycuron	0,01	Phenmedipham	0,01
Phorat	0,01	Pirimsulfuron-methyl	0,01	Propamocarb	0,01
Propoxycarbazon	0,01	Prosulfuron	0,01	Pymetrozin	0,01
Pyrethrine	0,01	Pyridate	0,01	Quinmerac	0,01
Quizalofop, einschließlich Quizalofop-P	0,01	Rimsulfuron	0,01	Rotenon	0,01
Sethoxydim	0,01	Spinosad	0,01	Sulcotrion	0,01
Summe Carbensulfid/Benomyl	0,01	Tebufenozid	0,01	Teflubenzuron	0,01
Thiacloprid	0,01	Thiamethoxam	0,01	Thifensulfuron-methyl	0,01
Thiodicarb	0,01	Thiofanox	0,01	Thiofanox-sulfon	0,01
Thiofanox-sulfoxid	0,01	Thiophanat-methyl	0,01	Triasulfuron	0,01
Triflursulfuron-methyl	0,01	Triforin	0,01	Trinexapac-ethyl	0,01
Vamidothion	0,01	2,4-D	0,01	2,4-DB	0,01
3-Hydroxy-Carbofuran	0,01				

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Bemerkung zu 2,4-D: Summe aus 2,4-D, ihren Salzen, ihren Estern und ihren Konjugaten, ausgedrückt als 2,4-D. Mit der Multimethode wird nur die freie Säure des Wirkstoffes detektiert. Bei Nachweis von Gehalten ab 0,008 mg/kg wird eine quantitative Analyse der Gesamtsäure mittels Hydrolyse durchgeführt.

Bemerkung zu Summe aus Malathion und Malaoxon: Ausgedrückt als Malathion.

Bemerkung zu Benalaxyl: Benalaxyl einschließlich anderer Gemische seiner Isomerbestandteile, einschließlich Benalaxyl-M (Summe der Isomeren).

Bemerkung zu Bifenthrin: Summe der Isomere (F).

Bemerkung zu Bromoxynil: Bromoxynil und seine Salze, ausgedrückt als Bromoxynil.

Bemerkung zu Cyfluthrin: Cyfluthrin einschließlich anderer Gemische seiner Isomerbestandteile (Summe aller Isomeren) (F).

Bemerkung zu Cypermethrin: Cypermethrin einschließlich anderer Gemische seiner Isomerbestandteile (Summe der Isomeren) (F).

Bemerkung zu Deltamethrin: Deltamethrin (cis-deltamethrin) (F)

Bemerkung zu Dichlorprop: Summe aus Dichlorprop (einschließlich Dichlorprop-P), seinen Salzen, Estern und Konjugaten, ausgedrückt als Dichlorprop. Mit der Multimethode wird nur die freie Säure des Wirkstoffes detektiert. Bei Nachweis von Gehalten ab 0,008 mg/kg wird eine quantitative Analyse der Gesamtsäure mittels Hydrolyse durchgeführt.

Bemerkung zu Dimethenamid: Dimethenamid einschließlich anderer Gemische seiner Isomerbestandteile einschließlich Dimethenamid-p (Summe aller Isomeren).

Bemerkung zu Dimethomorph: Summe der Isomere.

Bemerkung zu Diniconazol: Summe der Isomere.

Bemerkung zu Fenpropimorph: Summe der Isomere (F) (R).

Bemerkung zu Fenvalerat: Jedes Verhältnis der Isomerbestandteile (RR, SS, RS & SR) einschließlich Esfenvalerat.

Bemerkung zu Fluazifop-butyl: Mit der Multimethode wird nur die freie Säure des Wirkstoffes detektiert. Bei Nachweis von Gehalten ab 0,008 mg/kg wird eine quantitative Analyse der Gesamtsäure mittels Hydrolyse durchgeführt.

Bemerkung zu HCH-alpha: Hexachlorcyclohexan (HCH), Alpha-Isomer (F).

Bemerkung zu HCH-beta: Hexachlorcyclohexan (HCH), Beta-Isomer (F).

Bemerkung zu HCH-gamma (Lindan): Lindan (Gamma-Isomer von Hexachlorcyclohexan (HCH)) (F).

Bemerkung zu Haloxifop-ethoxy-ethyl: Mit der Multimethode wird nur die freie Säure des Wirkstoffes detektiert. Bei Nachweis von Gehalten ab 0,008 mg/kg wird eine quantitative Analyse der Gesamtsäure mittels Hydrolyse durchgeführt.

Bemerkung zu Haloxifop-methyl: Mit der Multimethode wird nur die freie Säure des Wirkstoffes detektiert. Bei Nachweis von Gehalten ab 0,008 mg/kg wird eine quantitative Analyse der Gesamtsäure mittels Hydrolyse durchgeführt.

PRÜFBERICHT 2828522 - 880055

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Bemerkung zu Haloxyfop: Summe aus Haloxyfop, seinen Estern, Salzen und Konjugaten, ausgedrückt als Haloxyfop (Summe der R- und S-Isomere in jedem Verhältnis) (F) (R). Mit der Multimethode wird nur die freie Säure des Wirkstoffes detektiert. Bei Nachweis von Gehalten ab 0,008 mg/kg wird eine quantitative Analyse der Gesamtsäure mittels Hydrolyse durchgeführt.

Bemerkung zu Iodosulfuron-methyl-sodium: Summe aus Iodosulfuron-methyl und seinen Salzen, ausgedrückt als Iodosulfuron-methyl.

Bemerkung zu Ioxynil: Summe aus Ioxynil, seinen Salzen und seinen Estern, ausgedrückt als Ioxynil (F). Mit der Multimethode wird nur die freie Säure des Wirkstoffes detektiert. Bei Nachweis von Gehalten ab 0,008 mg/kg wird eine quantitative Analyse der Gesamtsäure mittels Hydrolyse durchgeführt.

Bemerkung zu MCPA: Mit der Multimethode wird nur die freie Säure des Wirkstoffes detektiert. Bei Nachweis von Gehalten ab 0,008 mg/kg wird eine quantitative Analyse der Gesamtsäure mittels Hydrolyse durchgeführt.

Bemerkung zu MCPB: Mit der Multimethode wird nur die freie Säure des Wirkstoffes detektiert. Bei Nachweis von Gehalten ab 0,008 mg/kg wird eine quantitative Analyse der Gesamtsäure mittels Hydrolyse durchgeführt.

Bemerkung zu Mecoprop: Summe aus Mecoprop-p und Mecoprop, ausgedrückt als Mecoprop.

Bemerkung zu Metalaxyl (Summe aus Metalaxyl und Metalaxyl-M): Metalaxyl einschließlich anderer Gemische seiner Isomerbestandteile, einschließlich Metalaxyl-M (Summe der Isomeren).

Bemerkung zu Metconazol: Summe der Isomere (F).

Bemerkung zu Metolachlor: Metolachlor einschließlich anderer Gemische seiner Isomerbestandteile einschließlich S-Metolachlor (Summe der Isomere).

Bemerkung zu Mevinphos: Summe der E- und Z-Isomeren.

Bemerkung zu Paclobutrazol: Summe der Isomerenbestandteile.

Bemerkung zu Penconazol: Penconazol (Summe der Isomerenbestandteile) (F)

Bemerkung zu Permethrin: Summe der Isomeren.

Bemerkung zu Propamocarb: Summe aus Propamocarb und seinen Salzen, ausgedrückt als Propamocarb (R).

Bemerkung zu Propiconazol: Summe der Isomere (F).

Bemerkung zu Quizalofop: Quizalofop (Summe aus Quizalofop, seinen Salzen, seinen Estern (einschließlich Propaquizafop) und seinen Konjugaten, ausgedrückt als Quizalofop (jedes Verhältnis der Isomerbestandteile) Mit der Multimethode wird nur die freie Säure des Wirkstoffes detektiert. Bei Nachweis von Gehalten ab 0,008 mg/kg wird eine quantitative Analyse der Gesamtsäure mittels Hydrolyse durchgeführt.

Bemerkung zu Spinosad: Spinosad, Summe aus Spinosyn-A und Spinosyn-D (F).

Bemerkung zu Summe Aldrin, Dieldrin: Aldrin und Dieldrin insgesamt, ausgedrückt als Dieldrin (F).

Bemerkung zu Summe Carbendazim/Benomyl: Summe aus Benomyl und Carbendazim, ausgedrückt als Carbendazim (R).

Bemerkung zu Summe Chlordan: Summe aus cis-Chlordan und trans-Chlordan (F)(R).

Bemerkung zu Summe DDT-Isomeren: Summe aus p,p'-DDT, o,p'-DDT, p-p'-DDE und p,p'-TDE (DDD), ausgedrückt als DDT (F).

Bemerkung zu Summe Endosulfan-alpha, -beta, -sulfat: Summe aus Alpha- und Beta-Isomeren und Endosulfansulfat, ausgedrückt als Endosulfan (F).

Bemerkung zu Summe Heptachlor, Heptachlorepoxide: Summe aus Heptachlor und Heptachlorepoxid, ausgedrückt als Heptachlor (F).

Bemerkung zu Summe Isoxaflutol: Isoxaflutol (Summe aus Isoxaflutol und seinem Diketonitril-metaboliten, ausgedrückt als Isoxaflutol).

Bemerkung zu Summe Quintozen und Pentachloranilin: Summe aus Quintozen und Pentachloranilin, ausgedrückt als Quintozen (F).

Bemerkung zu 2,4-DB: Summe aus 2,4-DB, seinen Salzen, seinen Estern und seinen Konjugaten, ausgedrückt als 2,4-DB (R). Mit der Multimethode wird nur die freie Säure des Wirkstoffes detektiert. Bei Nachweis von Gehalten ab 0,008 mg/kg wird eine quantitative Analyse der Gesamtsäure mittels Hydrolyse durchgeführt.